

Protokoll
über die 23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 12.12.2016

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Barbara Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Grosch, Peter

Heine, Sebastian

Herweg, Susanne

Holter, Helmut

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Kempf, Werner

Klein, Ralf

Kleinfeld, Georg

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven

Lemke, Klaus

Lerche, Dirk

Martini, Ralph
Masch, Christian
Meslien, Daniel
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Rakette, Edda
Richter, Heike Dr.
Riedel, Georg-Christian
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Walther, André

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Badenschier, Rico Dr.
Diestel, Mareike
Helms, Michael
Könn, Tony
Möller, Dorin
Nitz, Carola
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Petri, Bianka
Rath, Torsten
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas
Schulz, Gabriele
Strack, Joshua
Timper, Simone
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Manow, Cordula

Fraktionsgeschäftsführer

Beckmann, Steffen
Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen
Zischke, Thomas

Leitung: Stephan Nolte

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
3. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
4. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 4.1. Prüfantrag | Umwidmung der Pfaffenstraße als Fußgängerzone
Vorlage: 00773/2016/PE
 - 4.2. Prüfantrag | Bienenstöcke auf dem Stadthaus
Vorlage: 00857/2016/PE
 - 4.3. Prüfantrag | Dritte Alternativroute zur Radwegeverbindung auf dem Dwang prüfen
Vorlage: 00886/2016/PE
 - 4.4. Prüfantrag | Auswirkungen Abriss Paulshöhe auf Welterbe-Bewerbung
Vorlage: 00856/2016/PE
5. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/023/Anfragen
6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung der Stadtvertretung vom 21.11.2016
7. Stattgabe eines Widerspruchs des Oberbürgermeisters gemäß § 33 Abs. 1 KV M-V gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 21.11.2016 zur Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsräten „Nahverkehr Schwerin GmbH“ und „Mecklenburger Verkehrsservice GmbH“
Vorlage: 00916/2016
8. Personelle Veränderungen

- 8.1. Neubesetzung der Aufsichtsräte "Nahverkehr Schwerin GmbH" und "Mecklenburger Verkehrsservice GmbH"
(Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt, sofern dem Widerspruch des Oberbürgermeisters - siehe TOP 7 - stattgegeben wurde)
- 8.2. Entsendung von stimmberechtigten Delegierten zur 39. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages
Vorlage: 00900/2016
9. Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2017/2018
 - 9.1. Haushaltsbegleitende Beschlüsse
 - 9.2. Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt und sonstige Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf und zu den weiteren Pflichtbestandteilen des Haushaltes
 - 9.3. Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte
 - 9.4. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für den Doppelhaushalt 2017/2018
Vorlage: 00832/2016
10. Herstellung der Barrierefreiheit bei der Treppe „Am Werder“ in den Waisengärten
Vorlage: 00785/2016
11. Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Hallenbäder der Landeshauptstadt Schwerin vom 15.12.2014
Vorlage: 00844/2016
12. Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß zur touristischen Nutzung
Vorlage: 00851/2016

13. Tätigkeitsbericht 2015/2016 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00876/2016
14. Pfandringe an ausgewählten Stellen im Stadtgebiet anbringen
Vorlage: 00907/2016
15. Schaffung eines Stadtteilzentrums in Lankow
Vorlage: 00904/2016
16. Mehrjährige Fördervereinbarung
Vorlage: 00908/2016
17. Pilotprojekt zur Abfallentsorgung in Kleingärten
Vorlage: 00911/2016
18. Einrichtung Radstreifen Lübecker Straße
Vorlage: 00910/2016
19. Bebauungsplan Nr. 93.15 "Südlich der Möwenburgstraße"
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00843/2016
20. Genehmigung Nachtrag 2 zu den PPP-Verträgen Lambrechtsgrund (Bau und Bewirtschaftung Boxhalle) durch die Stadtvertretung
Vorlage: 00846/2016
21. Ergebnisse der Fortschreibung der Pflegesozialplanung
Vorlage: 00779/2016
22. Optionserklärung gem. § 27 Abs.22 S. 3 UStG
Vorlage: 00897/2016
23. Durchführung des Bundesmodellprogramms "JUGEND STÄRKEN im Quartier" für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00879/2016

24. Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Bereich Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit / Jugendberufshilfe für das Jahr 2016
Vorlage: 00896/2016

25. Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Vorlage: 00865/2016

26. Vorrangige Vergabe von barrierefreien Wohnungen im sozialen Wohnungsbau an Menschen mit Behinderung
Vorlage: 00902/2016

27. Überregionale Ausschilderung zum Zoologischen Garten
Vorlage: 00906/2016

28. Richtlinie Kleingartenbeirat überarbeiten
Vorlage: 00909/2016

29. Verbesserung der Haushaltsplanung - Einführung interaktiver Haushaltsplan
Vorlage: 00914/2016

30. Vermeidung von Restmüll bei ToGo-Bechern
Vorlage: 00915/2016
(zurückgezogen)

31. Finanzierung der psychosozialen Prozessbegleitung
Vorlage: 00912/2016

32. Berichtsanhträge

- 32.1. Berichtsanhtrag | Umrüstung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 00905/2016

33. Akteneinsichten

37. Investitionsstopp bei „BUGA 2025“ bis Votum über BUGA Bürgerentscheid vorliegt
Vorlage: 00924/2016

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident eröffnet die 23. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.
Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Tim Piechowski (SPD-Fraktion)
Julia-Kornelia Romanski (Fraktion DIE LINKE)
Lothar Gajek (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Dr. Hagen Brauer (AfD-Fraktion)

3.
Es liegt ein Dringlichkeitsantrag des Mitglieds der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK) vor: „Investitionsstopp bei ‚BUGA 2025‘ bis Votum über Bürgerentscheid vorliegt“ (DS 00924/2016).
Es wird vorgeschlagen, diesen Dringlichkeitsantrag als TOP 37 aufzunehmen und nach dem TOP 13 zu behandeln.
Für die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung bedarf es gemäß § 29 Abs. 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Mehrheit aller Stadtvertreter, also mindestens 23 Dafürstimmen.
Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig mit der Mehrheit aller Stadtvertreter wie vorgeschlagen in die Tagesordnung aufgenommen.

4.
Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt, ihren Antrag mit der Drucksachen-Nr. 00914/2016 „Verbesserung der Haushaltsplanung – Einführung interaktiver Haushaltsplan“ (TOP 29) im Rahmen des TOP 9.1 „Haushaltsbegleitende Beschlüsse“ zu beraten. Dem wird entsprochen.

5.
Folgender Antrag ist im Einvernehmen mit dem Antragsteller/in zurückgezogen worden, da sie als erledigt betrachtet wurden:

Tagesordnungspunkt 10

Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin DS 00785/2016
„Herstellung der Barrierefreiheit bei der Treppe ‚Am Werder‘ in den
Waisengärten“

6.

Die Antrag stellende Fraktion Unabhängige Bürger zieht ihren Antrag DS
00915/2016 „Vermeidung von Restmüll bei ToGo-Bechern“ zurück.

7.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

8.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der
Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als
Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied
der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht.
Vertreter von Schwerin TV sind nicht anwesend. Soweit dem ein Viertel aller
Mitglieder der Stadtvertretung gemäß dem Verfahren nach § 29 Abs. 5 KV M-V in
geheimer Abstimmung nicht widersprechen, stünden Film- und Tonaufnahmen
der Medien nichts entgegen.

Der Stadtpräsident weist aber darauf hin, dass private Aufnahmen aus den
Zuschauerreihen heraus nicht zulässig sind, und bittet, diese zu unterlassen.
Bei Zuwiderhandlung würde er vom Hausrecht Gebrauch machen.

zu 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung
zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Der Stadtpräsident informiert darüber, dass der Vorsitzende des Ausschusses für
Bildung, Sport und Soziales, Herr Eberhard Hoppe in Berlin an der Gedenkfeier
für die bei einem Flugzeugabsturz in der Nähe von Berlin-Schönefeld vor 30
Jahren ums Leben gekommenen Passagiere die Landeshauptstadt Schwerin
vertreten hat. An Bord der TU 134 befanden sich damals auch Schülerinnen und
Schüler aus Schwerin, die mit ihren Lehrern von einer Klassenfahrt
zurückkehrten.

zu 3 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind den Mitgliedern der
Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

2.

Der Oberbürgermeister äußert sich ergänzend zum Thema BUGA 2025. Er
berichtet, dass er die ersten Wochen seiner Amtszeit dafür genutzt hat, bei
einigen Landesministerien vorzusprechen und für die Unterstützung zu werben.

Dabei musste er feststellen, dass das Meinungsbild nicht einheitlich ist. Die Presseinformationen nach der Zuschlagserteilung durch die Bundesgartenschau-Gesellschaft seitens der Ministerien haben ihn deshalb nicht überrascht. Er betont aber, dass er selbstverständlich hinter der BUGA steht und in den nächsten Wochen und Monaten weiter dafür kämpfen wird.

zu 4 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 4.1 Prüfantrag | Umwidmung der Pfaffenstraße als Fußgängerzone
Vorlage: 00773/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

**zu 4.2 Prüfantrag | Bienenstöcke auf dem Stadthaus
Vorlage: 00857/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

**zu 4.3 Prüfantrag | Dritte Alternativroute zur Radwegeverbindung auf dem Dwang prüfen
Vorlage: 00886/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

**zu 4.4 Prüfantrag | Auswirkungen Abriss Paulshöhe auf Welterbe-Bewerbung
Vorlage: 00856/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

**zu 5 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/023/Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

**zu 6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung der Stadtvertretung
vom 21.11.2016**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung der Stadtvertretung vom 21.11.2016 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen.

**zu 7 Stattgabe eines Widerspruchs des Oberbürgermeisters gemäß § 33 Abs. 1
KV M-V gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 21.11.2016 zur
Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsräten „Nahverkehr Schwerin
GmbH“ und „Mecklenburger Verkehrsservice GmbH“
Vorlage: 00916/2016**

Beschluss:

Dem Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 28.11.2016 gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 21.11.2016 zur Entsendung von Mitgliedern in die Aufsichtsräte „Nahverkehr Schwerin GmbH“ und „Mecklenburger Verkehrsservice GmbH“ wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 8 **Personelle Veränderungen**

Bemerkungen:

Die AfD-Fraktion hat zur Sitzung Anträge zur Besetzung der Ortsbeiräte Neumühle, Sacktannen und Mueßer Holz vorgelegt. Es wurde festgestellt, dass diese dem Besetzungsverfahren nicht entsprechen. Sie sind daher durch die Antrag stellende Fraktion für gegenstandslos erklärt worden.

Beschluss:

1. Antrag CDU-Fraktion

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung beruft Herrn Rainer Brunst als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Lilia Lange als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Andreas Weiß als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dieter Koch als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dieter Koch als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Walter Heinrich als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen.

2. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung beruft Herrn Axel Schröder als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung beruft Herrn Torsten Buß als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Axel Schröder als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtvertretung wählt Herrn Axel Schröder als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 8.1 **Neubesetzung der Aufsichtsräte "Nahverkehr Schwerin GmbH" und "Mecklenburger Verkehrsservice GmbH"**
(Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt, sofern dem Widerspruch des Oberbürgermeisters - siehe TOP 7 - stattgegeben wurde)

Bemerkungen:

Die Besetzung des 5. Platzes zieht der Stadtpräsident per Los zwischen den Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD.

Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH:
Losentscheid: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aufsichtsrat der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH:
Losentscheid: AfD-Fraktion

Beschluss:

1. Antrag CDU-Fraktion

Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH
Die Stadtvertretung entsendet Herrn Gert Rudolf und Herrn Klaus Lemke als ordentliche Mitglieder in den Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH.

Aufsichtsrat der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH
Die Stadtvertretung entsendet Herrn Gert Rudolf und Herrn Klaus Lemke als ordentliche Mitglieder in den Aufsichtsrat der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH.

2. Antrag Fraktion DIE LINKE

Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH
Die Stadtvertretung entsendet Herrn Gerd Böttger und Herrn Thoralf Menzlin als ordentliche Mitglieder in den Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH.

Aufsichtsrat der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH
Die Stadtvertretung entsendet Herrn Gerd Böttger und Herrn Thoralf Menzlin als ordentliche Mitglieder in den Aufsichtsrat der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH.

3. Antrag SPD-Fraktion

Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH
Die Stadtvertretung entsendet Herrn Rolf Bemann als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH.

Aufsichtsrat der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH
Die Stadtvertretung entsendet Herrn Rolf Bemann als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH.

4. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Rolf Steinmüller als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH.

Aufsichtsrat der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Rolf Steinmüller als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH.

5. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Arndt Müller als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH.

6. Antrag AfD-Fraktion

Aufsichtsrat der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Dr. Hagen Brauer als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH.

Abstimmungsergebnis:

1.

Besetzung der Plätze 1 bis 4 (siehe Anträge Fraktionen CDU, DIE LINKE, SPD, Unabhängige Bürger):
en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

2.

Die Stadtvertretung stimmt über die per Los gezogenen 5. Sitze wie folgt ab:

Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH:

Losentscheid: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Einstimmig beschlossen.

Aufsichtsrat der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH:

Losentscheid: AfD-Fraktion

Einstimmig bei 8 Enthaltungen beschlossen.

zu 8.2 Entsendung von stimmberechtigten Delegierten zur 39. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages Vorlage: 00900/2016

Beschluss:

Die Landeshauptstadt Schwerin entsendet zur 39. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 30. Mai bis 1. Juni 2017 in Nürnberg als stimmberechtigte Delegierte

1. Herrn Stephan Nolte, Mitglied der Stadtvertretung und

2. Frau Marleen Janew, Mitglied der Stadtvertretung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen.

zu 9 Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2017/2018

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 9 bis 9.4.

zu 9.1 Haushaltsbegleitende Beschlüsse

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 9 bis 9.4.
2.
Im Rahmen der Aussprache wird der unter TOP 29 der Tagesordnung aufgenommene Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger „Verbesserung der Haushaltsplanung – Einführung interaktiver Haushaltsplan“ (DS 00914/2016) zur Beratung aufgerufen.
Der Antrag wird auf Antrag der Fraktion DIE LINKE in den Hauptausschuss überwiesen (siehe TOP 29).

zu 9.2 Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt und sonstige Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf und zu den weiteren Pflichtbestandteilen des Haushaltes

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 9 bis 9.4.
2.
Es liegen zur heutigen Sitzung folgende Unterlagen vor:
 - Veränderungsliste der Verwaltung vom 25.11.2016 zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, zum Stellenplan sowie
 - 1. Ergänzungsband zu den Wirtschaftsplänen 2017

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Veränderungsliste der Verwaltung vom 25.11.2016 zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, zum Stellenplan sowie den 1. Ergänzungsband zu den Wirtschaftsplänen 2017 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 9.3 Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 9 bis 9.4.

2.
Es liegt der Stadtvertretung eine Aufstellung der Abstimmungsergebnisse aus der gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss vom 06.12.2016 zu den vorliegenden Änderungsanträgen der Mitglieder der Stadtvertretung, der Fraktionen und der Beiräte vor.

3.
Der Stadtpräsident schlägt vor, die Beschlussvorlage (Tagesordnungspunkt 9.4) in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 06.12.2016 zur Abstimmung zu stellen. Das schließt die Beschlussempfehlungen des Hauptausschusses zu den einzelnen Änderungsanträgen ein.
Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben gegen dieses Verfahren keinen Widerspruch.

4.
Zur heutigen Sitzung der Stadtvertretung sind zwei mehrfraktionelle Änderungsanträge durch die Fraktionen Unabhängige Bürger und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eingereicht worden.

4.1 „Erneuerung Nebenanlagen Geh- und Radwege“ im Jahr 2017

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Im Teilhaushalt 10 wird die Maßnahme 5410117011 „Erneuerung Nebenanlagen Geh- und Radwege“ im Jahr 2017 um 224.300,00 EUR erhöht:

Ansatz 2017 Alt: 250.000,00 EUR
Ansatz 2017 Neu: 474.300,00 EUR

Zur Deckung wird auf folgende Maßnahme verzichtet:

Im Teilhaushalt 10 wird die Maßnahme 5510112002 „Radfern- und Rundwege“ (hier: Rad-rundweg Dwang-Krösnitz) zurückgestellt, der Eigenanteil der Stadt i.H.v. 224.300,00 EUR wird zur Deckung des Mehrbedarfes verwendet.

Ansatz 2017 Alt: 2.137.000,00 EUR
Ansatz 2017 Neu: 0 EUR

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 15 Dafür- und 24 Gegenstimmen
abgelehnt

4.2 „Erneuerung Nebenanlagen Geh- und Radwege“ im Jahr 2018

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Im Teilhaushalt 10 wird die Maßnahme 5410117011 „Erneuerung Nebenanlagen Geh- und Radwege“ im Jahr 2018 um 200.000,00 EUR erhöht:

Ansatz 2018 Alt: 250.000,00 EUR
Ansatz 2018 Neu: 450.000,00 EUR

Zur Deckung werden die folgenden Maßnahmen zurückgestellt:

Im Teilhaushalt 11 wird die Maßnahme 5110112001 „Sanierung Schelfstadt, Altstadt, Süd-liche Werdervorstadt“ (hier Sanierung Landreiterstrasse) mit einem Haushaltsansatz von 200.000,00 EUR zurückgestellt.

Ansatz 2018 Alt: 200.000,00 EUR
Ansatz 2018 Neu: 0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Dafürstimmen und einer
Stimmenthaltung abgelehnt

**zu 9.4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für den Doppelhaushalt 2017/2018
Vorlage: 00832/2016**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 9 bis 9.4.
2.
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussvorlage sowie die Änderungsanträge in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 06.12.2016 bzw. in der Fassung der zuvor gefassten Beschlüsse (siehe Tagesordnungspunkt 9.3) zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung der Haushaltssicherungsmaßnahme zur freiwilligen Beschränkung bei der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. (Beschluss der Stadtvertretung vom 09.06.2008 – HSK 2008 -2020)
2. Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2017/2018 in der Fassung der zuvor beschlossenen Änderungen einschließlich aller Anlagen und der Veränderungslisten.
3. Die Stadtvertretung beschließt das als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2020, 6. Fortschreibung (2016).
4. Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe werden durch die Stadtvertretung beschlossen.
5. Die Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften werden von der Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.
6. Die Haushaltssatzungen der Städtebaulichen Sondervermögen der Landeshauptstadt Schwerin einschließlich aller Anlagen und Festlegungen in den Vorbemerkungen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zehn Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 10 **Herstellung der Barrierefreiheit bei der Treppe „Am Werder“ in den Waisengärten**
Vorlage: 00785/2016

Beschluss:

Im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am 01.12.2016 wurde der Antrag von dem Vertreter des Behindertenbeirates für erledigt erklärt und zurückgezogen.

Mit folgender Protokollnotiz erklärt Frau Stoof, Vorsitzende des Behindertenbeirates, den Antrag als erledigt und zieht diesen zurück:

Protokollnotiz:

Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier sichert zu, dass die Maßnahme einschließlich eines Handlaufes umgesetzt wird.

zu 11 **Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Hallenbäder der
Landeshauptstadt Schwerin vom 15.12.2014
Vorlage: 00844/2016**

Bemerkungen:

1.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte
Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung der
Entgeltordnung zur Benutzung der Hallenbäder der Landeshauptstadt Schwerin
in der vorliegenden Form.

*In der Anlage Entgeltordnung wird der § 2 Absatz 1 Benutzergruppe 3 „Familien“
wie folgt gefasst:*

*Familien (maximal fünf Personen, bestehend aus einem oder zwei Erwachsenen
mit mindestens einem Kind, weitere Kinder erhalten ermäßigten Eintritt).*

2.
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur
Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung der
Entgeltordnung zur Benutzung der Hallenbäder der Landeshauptstadt Schwerin
in der vorliegenden Form.

*In der Anlage Entgeltordnung wird der § 2 Absatz 1 Benutzergruppe 3 „Familien“
wie folgt gefasst:*

*Familien (maximal fünf Personen, bestehend aus einem oder zwei Erwachsenen
mit mindestens einem Kind, weitere Kinder erhalten ermäßigten Eintritt).*

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 12 **Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in
Schwerin – Mueß zur touristischen Nutzung
Vorlage: 00851/2016**

Bemerkungen:

1.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte
Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung der
Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß als Rahmen für die künftige
Entwicklung am Standort Freilichtmuseum.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung zur schrittweisen

Umsetzung der einzelnen Vorhaben oder größerer Entwicklungsabschnitte separate Beschlussvorlagen vorzulegen, aus denen u.a. die konkrete Finanzierung, die Auswirkungen auf die Bürger vor Ort sowie die Umwelt/Natur hervorgehen.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß als Rahmen für die künftige Entwicklung am Standort Freilichtmuseum.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung zur schrittweisen Umsetzung der einzelnen Vorhaben oder größerer Entwicklungsabschnitte separate Beschlussvorlagen vorzulegen, aus denen u.a. die konkrete Finanzierung, die Auswirkungen auf die Bürger vor Ort sowie die Umwelt/Natur hervorgehen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 28 Dafür-, neun Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 13 Tätigkeitsbericht 2015/2016 des Vorsitzenden des
Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00876/2016**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Tätigkeitsbericht 2015/2016 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 14 Pfandringe an ausgewählten Stellen im Stadtgebiet anbringen
Vorlage: 00907/2016**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass im Rahmen eines Modellprojektes Pfandringe erworben und an ausgewählten Standorten im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin angebracht werden. Die Ergebnisse des Modellprojektes sollen nach einem angemessenen Zeitraum bewertet und der Stadtvertretung zur Kenntnis gegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 15 Schaffung eines Stadtteilzentrums in Lankow
Vorlage: 00904/2016**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 16 Mehrjährige Fördervereinbarung
Vorlage: 00908/2016**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit freien Trägern, die absehbar längerfristig geförderte Leistungen für die Landeshauptstadt Schwerin erbringen und mit denen derzeit noch keine mehrjährigen Fördervereinbarungen bestehen, im Rahmen der Einführung von Doppelhaushalten das Gespräch über den Abschluss von Fördervereinbarungen mindestens über den Zeitraum des Haushaltsbeschlusses zu suchen und soweit möglich diese auch abzuschließen.

Über die Umsetzung ist die Stadtvertretung bis Mai 2017 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen

**zu 17 Pilotprojekt zur Abfallentsorgung in Kleingärten
Vorlage: 00911/2016**

Bemerkungen:

1.
Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt das Rederecht für den Vorsitzenden des Kreisverbandes der Gartenfreunde, Herrn Görs. Darüber lässt der Stadtpräsident abstimmen.

Das Rederecht für Herrn Görs wird einstimmig beschlossen.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung unverzüglich einen Bericht über das Projekt "Abfallentsorgung in Kleingartenanlagen" vorzulegen und hierbei unter Abwägung der Vor- und Nachteile einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen zu unterbreiten. Bis zu einer Entscheidung der Stadtvertretung hierüber wird das Projekt vorübergehend gestoppt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 18 **Einrichtung Radstreifen Lübecker Straße**
Vorlage: 00910/2016

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 19 Bebauungsplan Nr. 93.15 "Südlich der Möwenburgstraße"
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00843/2016**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 19 bis 23 en bloc zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 93.15 „Südlich der Möwenburgstraße“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 20 Genehmigung Nachtrag 2 zu den PPP-Verträgen Lambrechtsgrund (Bau
und Bewirtschaftung Boxhalle) durch die Stadtvertretung
Vorlage: 00846/2016**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 19 bis 23 en bloc zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt den Nachtrag 2 vom 26.09.2016 zu den bestehenden PPP-Verträgen in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 21 Ergebnisse der Fortschreibung der Pflegesozialplanung
Vorlage: 00779/2016**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 19 bis 23 en bloc zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt im Rahmen der Fortschreibung der Pflegesozialplanung für die Landeshauptstadt Schwerin die Endberichte zu den Analysen

- „Umsetzung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“ unter besonderer Berücksichtigung des pflegerischen Entlassungsmanagements (Kliniken)“,
- „Gewinnung und Sicherung von ehrenamtlichen Engagement in der Pflege“ sowie
- „Angebote für hilfe- und pflegebedürftige Menschen in Schwerin: Auswertung des Angebotsverzeichnisses zum Stand 31.12.2015“

zur Kenntnis.

Die in Anlage 1 unter Punkt 1b, 2b, 3b aufgeführten Empfehlungen sind bei der weiteren Ausgestaltung der Pflegelandschaft als verbindliche Handlungsgrundsätze zu berücksichtigen. Das Monitoring und die Fortschreibung der Pflegesozialplanung erfolgt weiterhin in einem breiten Beteiligungsprozess. Über den Sachstand ist jährlich zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 22 Optionserklärung gem. § 27 Abs.22 S. 3 UStG
Vorlage: 00897/2016**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 19 bis 23 en bloc zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Erklärung der Landeshauptstadt Schwerin gegenüber dem Finanzamt Rostock, vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs, für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführte Leistungen weiterhin nach § 2 Absatz 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 23 Durchführung des Bundesmodellprogramms "JUGEND STÄRKEN im
Quartier" für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00879/2016**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 19 bis 23 en bloc zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung ermächtigt den Oberbürgermeister zur Unterzeichnung der Zuwendungsbescheide an die Träger Deutsche Angestellten-Akademie GmbH (DAA) i.H.v. 56.731,73 Euro für das Jahr 2017 und Verbund Soziale Projekte gGmbH (VSP) i.H.v. 96.224,57 Euro für 2017.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 24 Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Bereich Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit / Jugendberufshilfe für das Jahr 2016
Vorlage: 00896/2016**

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Regina Dorfmann zeigt dem Stadtpräsidenten Herrn Stephan Nolte bei Aufruf des Beschlussvorschlages Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungssaal bzw. begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

Die Stadtvertretung ermächtigt die Verwaltung, in Umsetzung der „4. Fortschreibung des Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden für die Jahre 2015 – 2017“ Mehrauszahlungen für das Jahr 2016 in einer Höhe von bis zu maximal 153.000,00 EUR vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen

**zu 25 Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Vorlage: 00865/2016**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Werkausschusses Zentrales Gebäudemanagement Schwerin zeigen dem Stadtpräsidenten Herrn Stephan Nolte bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2015

- bis 31.12.2015 wird festgestellt.
2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
 3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
 4. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes LHS - ZGM wird mit einem Betrag in Höhe von 33.365,16 EUR zur Finanzierung von Energiesparmaßnahmen der Landeshauptstadt auf neue Rechnung vorgetragen.
 5. Das Jahresergebnis der Sparte KiGeb in Höhe von 87.120,28 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1), 2), 4) und 5) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen
zu Punkt 3) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 26 Vorrangige Vergabe von barrierefreien Wohnungen im sozialen
Wohnungsbau an Menschen mit Behinderung
Vorlage: 00902/2016**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Antrag stellende Behindertenbeirat beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 27 Überregionale Ausschilderung zum Zoologischen Garten
Vorlage: 00906/2016**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 28 Richtlinie Kleingartenbeirat überarbeiten
Vorlage: 00909/2016**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 29 Verbesserung der Haushaltsplanung - Einführung interaktiver
Haushaltsplan
Vorlage: 00914/2016**

Bemerkungen:

1.

Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt im Rahmen der Beratung zur Haushaltssatzung 2017/2018; hier: haushaltsbegleitende Beschlüsse (siehe Tagesordnungspunkt 9.1).

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 30 Vermeidung von Restmüll bei ToGo-Bechern
Vorlage: 00915/2016**

Bemerkungen:

Die Antragstellerin hat ihren Antrag zurückgezogen.

**zu 31 Finanzierung der psychosozialen Prozessbegleitung
Vorlage: 00912/2016**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 08.12.2016 vor:

Die Stadtvertretung stellt fest:

Verletzte von Gewalttaten sind besonders schutzbedürftig und benötigen während des Strafprozesses oftmals eine qualifizierte Betreuung, Beratung und Hilfe. Die psychosoziale Prozessbegleitung stellt ein wichtiges Element des Opferschutzes dar. Daher ist es dringend erforderlich, die Arbeit der beim Deutschen Kinderschutzbund Schwerin beschäftigten Fachkraft und ihrer landesweit 3 KollegInnen auch zukünftig durch die entsprechende Förderung abzusichern.

Die Stadtvertretung fordert den Oberbürgermeister daher auf:

- sich gegenüber der Landesregierung gegen ein Vergütungssystem nach Fallpauschalen auszusprechen und für ein Festhalten an einer Vollfinanzierung durch stellenbezogene Förderungen zu werben
- für den Fall, dass die Antwort auf diese Initiative negativ ausfällt, zu prüfen ob und wie gegebenenfalls die weitere Tätigkeit der bislang in Schwerin ansässigen Fachkraft durch die Landeshauptstadt unterstützt werden kann.

2.

Die Antrag stellende Fraktion erklärt, dass sie den Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 08.12.2016 übernimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt fest:

Verletzte von Gewalttaten sind besonders schutzbedürftig und benötigen während des Strafprozesses oftmals eine qualifizierte Betreuung, Beratung und Hilfe. Die psychosoziale Prozessbegleitung stellt ein wichtiges Element des Opferschutzes dar. Daher ist es dringend erforderlich, die Arbeit der beim Deutschen Kinderschutzbund Schwerin beschäftigten Fachkraft und ihrer landesweit 3 KollegInnen auch zukünftig durch die entsprechende Förderung abzusichern.

Die Stadtvertretung fordert den Oberbürgermeister daher auf:

- sich gegenüber der Landesregierung gegen ein Vergütungssystem nach Fallpauschalen auszusprechen und für ein Festhalten an einer Vollfinanzierung durch stellenbezogene Förderungen zu werben
- für den Fall, dass die Antwort auf diese Initiative negativ ausfällt, zu prüfen ob und wie gegebenenfalls die weitere Tätigkeit der bislang in Schwerin ansässigen Fachkraft durch die Landeshauptstadt unterstützt werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 32 Berichtsanhträge

**zu 32.1 Berichtsanhtrag | Umrüstung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 00905/2016**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister berichtet spätestens bis zur Sitzung der Stadtvertretung im März 2017, wie der Umrüstungsstand der Laternen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin ist.

Dabei sollen folgende Fragen beantwortet werden.

1. Wie viele „Straßenlaternen“ stehen im Stadtgebiet Schwerin und wie viele sind davon Stand 31.12.2016 auf LED-Leuchtmittel umgerüstet?
2. Wie ist der Zustand der Betonmasten im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin?
3. Wie viele Betonmasten müssen noch auf LED-Beleuchtung umgerüstet bzw. auf Grund statischer Mängel ausgetauscht werden?
4. Von welchen externen Bedingungen (Förderprogrammen) ist die Umrüstung auf LED-Beleuchtung abhängig?
5. Gibt es eine Prioritätenliste für die Umrüstung einzelner Straßen oder Stadtteile? Wie sieht diese aus?
6. Wann wird nach derzeitiger Einschätzung die Umrüstung auf LED-Beleuchtung abgeschlossen sein werden?

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 33 Akteneinsichten

Beschluss:

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE

Die Stadtvertretung gewährt der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgende Verwaltungsvorgänge:

- Behördliche Vorgänge der Gehölzschnittmaßnahmen am Burgsee

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Arndt Müller nimmt Akteneinsicht vor.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 37 **Investitionsstopp bei „BUGA 2025“ bis Votum über BUGA Bürgerentscheid vorliegt**
Vorlage: 00924/2016

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt bis zu einem Votum zum Bürgerentscheid über einer BUGA, keine direkten Investitionen in eine BUGA 2025 vorzunehmen.

Investitionen sind die Maßnahmen die auf die Umsetzung des Konzeptes hinwirken.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Dafürstimme und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer